

Tagestouren rund um die Kanu-Mühle Wesenberg

1. Die Schwaanhavel – Perle der Kleinseenplatte (Halb- oder Ganztagestour) - **sehr leichte Tour**

Erleben Sie das kleine Flüsschen „Schwaanhavel“: In seiner Naturbelassenheit mäandert es durch Erlenbruchwälder und Wiesen bis zum Plätlinsee. Mit etwas Glück begegnen Ihnen Eisvogel, Fischadler oder Fischotter. Die Schwaanhavel und der Plätlinsee sind für Motorboote gesperrt. Baden und Besuch gastronomischer Einrichtungen sind in Wustrow möglich.

Strecke: Kanu-Mühle – Havel - Schleuse Wesenberg – Schwaanhavel – Plätlinsee und zurück, Verlängerung bis Wustrow über den Plätlinsee möglich Dauer: 3 - 4 Stunden (bis Wustrow u. zurück 5-7 Stunden je nach Pausenlänge) Distanz: 8 km (bis Wustrow u. zurück 15 km) Pausenplätze: Havelwiesen gegenüber der Schwaanhavel, Schwaanhavel-Brücke, Plätlinsee- altes Zeltlager, Wustrow Umtragen: keine Gaststätten: in Wustrow: „Zum Plätlin“, „Kaminhaus Paksi“, „Waldlust“, Bockwurst und Getränke im Dorfkonsum Anmerkung: Schleuse: Ampelanlage, Motorbooten stets Vorfahrt gewähren, Umtragen mit Bootswagen möglich; Wechselsachen, Verpflegung, Getränk und Fernglas zur Greifvogelbeobachtung nicht vergessen

2. Tour zur Heimat von Fisch- und Seeadler (Ganztagestour) – **leichte Tour**

Diese Tour führt Sie havelabwärts (ohne Strömung) durch eine der bekanntesten Brücken in der Mecklenburgischen Seenplatte: die Alte Hausbrücke in Ahrensberg. Entlang großer Buchenwälder schlängelt sich die Havel dann weiter zum Wangnitzsee. Dieser See besticht durch seine Schönheit. Er hat drei Inseln. Seit langer Zeit brüten hier nicht nur Fisch- sondern auch Seeadler. Beide sind oft zu beobachten. Der See ist deshalb auch für den Motorbootverkehr gesperrt.

Strecke: Kanu-Mühle – Havel – Schleuse Wesenberg – Finowsee – Havel – Wagnitzsee und zurück Dauer: 5 - 6 Stunden Distanz: 15 km Pausenplätze: Havelwiesen gegenüber der Schwaanhavel, an der Straßenbrücke Ahrensberg, „Rast beim Fischer“ an der Hausbrücke, Ein - und Aussatzstelle an der Wagnitz Umtragen: keine Gaststätten: Gaststätte „Zur alten Schmiede“ in Ahrensberg – ca. 1 km zu laufen, Anlegen an der Straßenbrücke; an der Hausbrücke „Rast beim Fischer“ (geräucherter Fisch, Getränke, Eis) Anmerkung: Schleuse: Ampelanlage, Motorbooten stets Vorfahrt gewähren, Umtragen mit Bootswagen möglich; Wechselsachen, Getränk und Fernglas zur Greifvogelbeobachtung nicht vergessen

3. Die „Nationalparktour“ - **anspruchsvolle Tour**

Genießen Sie einen Tag lang die unberührte Natur dieses einmaligen Lebensraumes und lassen Sie sich von der Stille verzaubern. Dicht am Ursprung ist die Havel nicht mehr als ein Rinnsal, das sich durch kleine, von dichten Wäldern umgebene, Seen schlängelt. Graureiher, Eisvögel, aber auch Fisch- und Seeadler finden hier ihr zu Hause. Bitte diese Tour rechtzeitig anmelden! Es ist ein Transport notwendig, der mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Strecke: Transport zum Startpunkt Pagelsee – Zotzensee – Jäthensee – Görtowsee – Zierzsee – Useriner See – Labussee, Woblitz-See, Dauer: 6 - 8 Stunden Distanz: 26 km Pausenplätze: in Babke beim Fischer, in Blankenförde an der Brücke, an der Useriner Mühle = Aussatzstelle Umtragen: Fischerei Babke – Kanuwagen vorhanden Gaststätten: Imbiss beim Fischer in Babke, „Hexenkate“ in Blankenförde, Imbiss Useriner Mühle (nicht verlässlich) Anmerkung: Nationalparkbefahrensregeln beachten, Wechselsachen, Verpflegung, Getränk und Fernglas zur Greifvogelbeobachtung nicht vergessen

4. Die „historisch-kulturelle Tour“ – **anspruchsvolle Tour**

Diese Tour führt Sie nach Neustrelitz, in die barocke Residenzstadt. Besonders Familien mit Kindern ist ein Besuch des Slavendorfes zu empfehlen. Es liegt direkt am Wasser und hält viele Mitmach-Abenteuer aus der Zeit der ersten Siedler bereit. Neustrelitz bietet Gastronomie, einen Tierpark und im Sommer das Operettenfestival zu Ehren der Königin Louise.

Strecke: Kanu-Mühle – Woblitzsee – Kammerkanal – Zierker See und zurück Dauer: 7 - 8 Stunden Distanz: 24 km (Hin und Rücktour), Eine Abholung in Neustrelitz ist nach Absprache endgültlich möglich) Pausenplätze: entlang des Kanals Umtragen: Eventl. Schleuse Vosswinkel Gaststätten: in Neustrelitz: div. Gastronomie am Hafen, das „Bootshaus“ am Zierker See, div. Gastronomie am Markt. Anmerkung: Schleuse: Ampelanlage, Motorbooten stets Vorfahrt gewähren; Wechselsachen, Verpflegung, Getränke nicht vergessen

5. Für Sportler: Die „Kleine 10 Seen- Rundtour“ – **sehr anspruchsvolle Tour**

Wer neben der einmaligen Landschaft auch die sportliche Herausforderung sucht, dem ist diese Tour zu empfehlen. Einfach ist nur nicht, diese vielen Eindrücke an einem Tag zu verarbeiten: da ist die Havel mit ihrem ständig wechselnden Anblick: mal gerade durch die Wiesen, dann mäandernd durch Erlen- oder Buchenwälder – da sind die kleinen Dörfchen mit ihren Bootshäuschen und den Gaststätten und natürlich die Seen zum „Tief-durchatmen, sich Treiben lassen oder zum Baden gehen. Drei Schleusen bremsen den Sportler, bieten aber auch Gelegenheit zu einem kleinen Paddlerplausch. Zum Schluss das Bonbon: Die Schwaanhavel. Bei guter Planung erlebt man dieses naturbelassene Flässchen im Abendlicht – ein unvergesslicher Ausklang der Tour.

Strecke: Kanu-Mühle – Finowsee – Wangnitzsee – Großer Priepertsee – Ellbogensee – Kleiner Pälitzsee – Canower See – Labussee – Gobenowsee – Klenzsee – Plätlinsee – Kanu-Mühle Dauer: 7 - 10 Stunden Distanz: 30 km Pausenplätze: „Rast beim Fischer“ an der Hausbrücke, Schleuse Strasen, Canow nach der Schleuse, Campingplatz am Gobenowsee, Umtragestelle in Wustrow, Schleuse Wesenberg und Anlandestellen an den Seen Umtragen: Wustrow 250m – Kanuwagen in der Kanu-Mühle erhältlich Gaststätten: „Rast beim Fischer in Ahrensberg“, „Zum Löwen“ in Strasen, Fischer in Strasen an der Schleuse (geräucherte Forellen), „Zur Schleuse“ u.a. in Canow, Fischimbiss am Labussee in Canow, in Wustrow: „Zum Plätlin“, „Kaminhaus Paksi“, „Waldlust“, Bockwurst und Getränke im Dorfkonsum Anmerkung: Sehenswert: Holzhausbrücke Ahrensberg, ab Gobenowsee Fahrverbot für Motorboote, Labussee bei Canow bei Starkwind gefährlich, Schleusen: Ampelanlage, Motorbooten stets Vorfahrt gewähren, Umtragen mit Bootswagen möglich; Wechselsachen, Verpflegung, Getränke und Fernglas zur Greifvogelbeobachtung nicht vergessen

Diese Routen sind Empfehlungen für Sie, darüber hinaus ist es natürlich möglich, einfach Draufloszupaddeln und zu sehen, wohin das Boot Sie trägt. Sie können dann einfach wieder zurück paddeln, da es auf den Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte keine Strömungen gibt. Planen Sie eine eventuelle Rückholung ein, dann teilen Sie uns das bitte spätestens beim Start mit, da diese zeitlich geplant werden müssen.

Eine Wasserwanderkarte für die Touren ist im Mietpreis enthalten ebenso wie die Tourenberatung durch unsere Mitarbeiter.

Wir freuen uns, Sie bald in der Kanu-Mühle begrüßen zu dürfen,

Peggy und das Team der Kanu-Mühle Wesenberg